



Berufsbildungs-
export

Fachkonferenz der BMBF-Förderinitiative „Berufsbildungsexport durch deutsche Anbieter“

Berlin, 17.10.2013

„Berufsbildungsexport durch deutsche Anbieter“: Über die Förderinitiative

BMBF unterstützt deutsche Berufsbildungsdienstleister bei ihrer Internationalisierung

Weltweit werden Bildung und Wissen sowie zunehmend berufliche Bildung als der Motor für Innovationen, wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand erkannt und anerkannt. Viele Länder sind aber im Rahmen ihrer eigenen Bildungssysteme nicht in der Lage den bestehenden und noch zunehmenden Qualifizierungsbedarf auf hohem Niveau zu decken. Die Nachfrage und damit das Potenzial internationaler Bildungsmärkte sind daher enorm, vor allem im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Bundesregierung unterstützt mit der Förderrichtlinie „Berufsbildungsexport durch deutsche



Foto: iStockphoto

Anbieter“ Forschungsprojekte deutscher Anbieter von Aus- und Weiterbildung bei der Entwicklung exportfähiger Bildungsangebote, bei der Erschließung von interna-

tionalen Weiterbildungsmärkten und des damit verbundenen Potentials für den Berufsbildungsexport. Besonderes Augenmerk gilt der Geschäftsmodellentwicklung und Maßnahmen zur Vernetzung, die von den spezifischen Problemen und dem spezifischen Bedarf einzelner Zielregionen ausgehen. Die geförderten Verbundprojekte bieten innovative Lösungen für die nachhaltige Implementierung neuer Aus- und Weiterbildungsangebote in die Berufsbildungslandschaft der Zielregionen an. Diese sind dynamische Regionen Asiens, Osteuropas, des arabischen, afrikanischen oder mittel- und süd-amerikanischen Raums.

Unsere Referenten



**MinDir
Volker Rieke**

Leiter der Abteilung 2 Europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung im Bundesministerium für Bildung und Forschung.



**RD
Christian Stertz**

Leiter des Referats 222 EU-Bildungsprogramme und Internationale Zusammenarbeit in der Bildung im Bundesministerium für Bildung und Forschung.



**Dr. Dietmar
Wuppermann**

Leiter der Koordinierungsgruppe Internationalisierung der Berufsbildung beim Projektträger im DLR Europäische und Internationale Zusammenarbeit.



**Prof. Dr.
Jan Marco
Leimeister**

Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, Direktor am Forschungszentrum für IT Gestaltung der Universität Kassel und Professor am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich Service Engineering.



**Prof. Dr.
Thorsten Posselt**

Leiter des Fraunhofer MOEZ und Inhaber der Professur für Innovationsmanagement und Innovationsökonomik an der Universität Leipzig. Er leitet das Metaprojekt zum Förderschwerpunkt.



Markus Milwa

Leiter der Arbeitsstelle iMOVE „Training – Made in Germany“ beim BIBB, die deutsche Weiterbildungsanbieter bei der Erschließung internationaler Märkte unterstützt.



**Prof. h.c.
Eric Swehla**

Gesamtgeschäftsführer des iVWA Bildungverbundes mit iVWA, International University of Cooperative Education, International Education Management Institute und der 1st. Science & Technology Training Ltd. Beijing.



**Christian
Michel**

Geschäftsführer der Kalibrix GmbH. Der Kalibrierdienstleister ist mit Standorten in Luckenwalde und Lüdenscheid sowie in Queretaro (MX) und Kaluga (RUS) vertreten.



Thoralf Krause

Leiter des Standorts Halle von SKZ – Das Kunststoff-Zentrum. Er realisiert internationale Bildungs- und Forschungsprojekte in allen industriellen Bereichen für SKZ.



**Dr. Nizar
Abdelkafi**

Leiter der Gruppe Geschäftsmodelle und Dienstleistungen am Fraunhofer MOEZ. Sein Forschungsinteresse konzentriert sich insbesondere auf Geschäftsmodellinnovationen.



**Dr. Hagen
Habicht**

Geschäftsführer des Center for Leading Innovation and Cooperation (CLIC) der HHL – Leipzig Graduate School of Management. Sein Interesse gilt besonders dem Innovationsmanagement.



Dr. Ulrich Eimer

Leiter des Eimer Projekt Consulting (EPC). Er beschäftigt sich mit Projekten auf nationaler und internationaler Ebene und moderiert unsere Veranstaltung.

Agenda

- 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee
- 11:00 Begrüßung
Prof. Dr. Thorsten Posselt, Fraunhofer MOEZ, Institutsleiter
- 11:10 **Keynote: Berufliche Bildung in der europäischen und internationalen Zusammenarbeit – Strategien, Initiativen und Kooperationen**
MinDir Volker Rieke, BMBF, Leiter der Abteilung 2 Europäische und Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung
- 11:35 **Export deutscher Berufsbildung – Unterstützungsangebote und Stärkung**
Berufsbildungsexport durch deutsche Anbieter – Struktur und Instrumente der Förderinitiative des BMBF
Dr. Dietmar Wuppermann, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Leiter der Koordinierungsgruppe Internationalisierung der Berufsbildung
Unternehmerisches Handeln im Berufsbildungsexport – Impulse aus dem Metaprojekt
Prof. Dr. Thorsten Posselt, Fraunhofer MOEZ, Institutsleiter
Quo vadis Berufsbildungsexport aus Deutschland – das iMOVE-Trendbarometer 2012/13
Markus Milwa, iMOVE, Leiter
- 12:30 **Mittagspause / Marketplaces**
- 13:30 **Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Markterschließung**
Erfolgreiche Geschäftsmodelle im Berufsbildungsexport
Dr. Nizar Abdelkafi, Fraunhofer MOEZ, Leiter der Gruppe Geschäftsmodelle und Dienstleistungen
Präsenz im Zielland – Risiken und Chancen
Prof. h.c. Eric Swehla, iVWA Internationale Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie gGmbH, Geschäftsführer
Bildungsexport durch KMU – ein pragmatischer Kooperationsansatz
Christian Michel, Kalibrix GmbH, Geschäftsführer
Zertifizierte Lehrgänge in Dubai – ein erfolgreiches Exportmodell des SKZs
Thoralf Krause, SKZ, Leiter des Standorts Halle
- 15:30 **Kaffeepause / Marketplaces**
- 16:00 **Anwendungsorientierte Wissenschaft für den Berufsbildungsexport**
Lerndienstleistungengineering für den Berufsbildungsexport
Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Universität Kassel, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Direktor des Forschungszentrums ITeG
Erfahrungen aus dem Projekt BRIDGE – Beruf und Bildung in Tunesien
Dr. Hagen Habicht, HHL CLIC – Center for Leading Innovation & Cooperation, Geschäftsführer
- 17:15 **Podiumsdiskussion: Herausforderungen und Lösungsansätze des Berufsbildungsexports**
RD Christian Stertz, Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, Dr. Nizar Abdelkafi, Dr. Hagen Habicht, Prof. h.c. Eric Swehla, Christian Michel, Thoralf Krause
- 18:00 **Ausblick**
RD Christian Stertz, Leiter des Referats 222 EU-Bildungsprogramme; Internationale Zusammenarbeit in der Bildung
- 18:15 **Networking beim Buffet**

Fraunhofer MOEZ bietet Unterstützungsangebote auf Meta-Ebene



Seit November 2012 begleitet das Fraunhofer MOEZ nun die Hauptphase des Metaprojekts, die die Vorarbeiten der Pilotphase um eine stark betriebswirtschaftliche Perspektive ergänzt. Die Aktivitäten des Metaprojekts lassen sich während der Hauptphase in die drei zentralen Handlungsfelder unterteilen: (1) Entwicklung von wissenschaftlich fundierten Unterstützungsangeboten für deutsche Berufsbildungsexporteure, (2) Organisation und Moderation von Lern- und Austauschprozessen und (3) Best Practice im Berufsbildungsexport. Zentrales Ziel des Metaprojekts bleibt es, wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zum Export beruflicher Bildungsdienstleistungen auf einer Meta-Ebene zu generieren, praxisorientiert aufzubereiten und an exportorientierte Berufsbildungsdienstleister in Deutschland weiterzugeben. Im Mittelpunkt stehen die Analyse empirisch beobachtbarer Ge-

schäftsmodelle sowie der ihnen zugrundeliegenden Prozesse. Darüber hinaus leistet das Fraunhofer MOEZ über themenbezogene Workshops und Konferenzen weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Erfahrungsaustausch und zur

Vernetzung zwischen den relevanten Akteuren. Das übergeordnete Ziel des Metaprojekts ist die Unterstützung der geförderten Verbundprojekte sowie exportorientierter deutscher Berufsbildungsdienstleister allgemein.

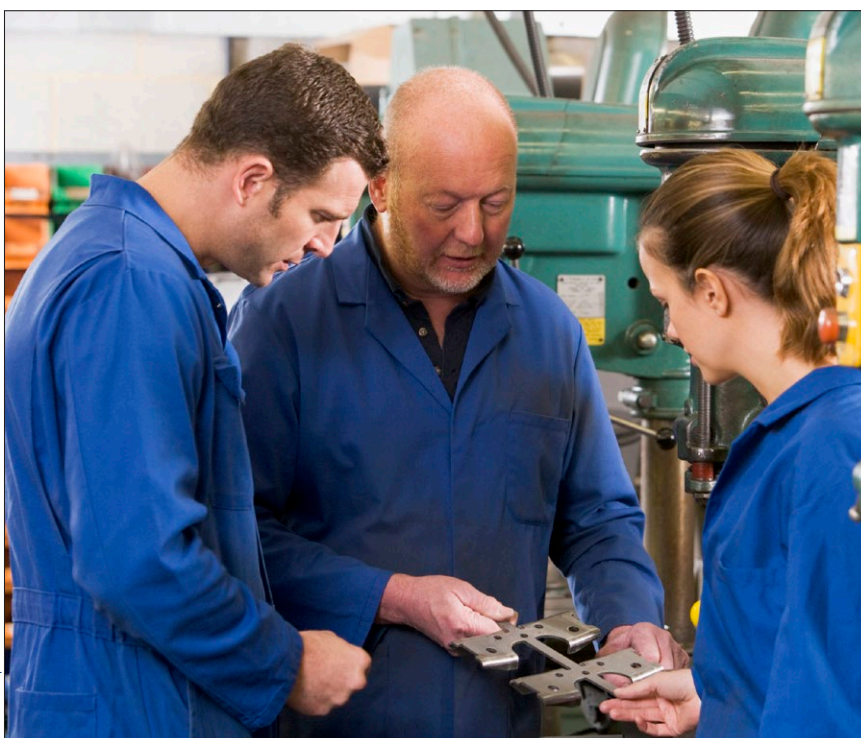


Foto: Stockphoto

Kontakt:

Fraunhofer MOEZ
Neumarkt 9-19
04109 Leipzig

info@berufsbildungsexport-meta.de

Projektleiter: Prof. Dr. Thorsten Posselt